

Fünfter Staatsmeistertitel in Serie für TSZ Dornbirn

Das Team des Turnsportzentrums Dornbirn zeigte bei den Teamturn-Staatsmeisterschaften in Rif/Hallein die beste je von einer österreichischen Formation gezeigte Leistung und holte den fünften Staatsmeistertitel (von 2007 bis 2011) in Serie.



Die Staatsmeisterinnen der TSZ Dornbirn nach der erfolgreichen Titelverteidigung in Rif/Hallein: Brigitte Kalb, Patricia Mathis, Veronika Dünser, Claudia Kogler, Dinah Nagel, Magdalena Dworzak, Angelina Pichler, Isabella Kernbeiß und Elisabeth Dünser (von links). Foto: Gerd Kogler

Inhalt, VTS info Nr. 4, 2011

EDITORIAL, TERMINE	S. 3	BUNDESMEISTERSCHAFT, TURN10	10, 11
STAATSMEISTERSCHAFT IM KUNSTTURNEN	4, 5	BEZIRKSTURNFESTE	12
RHYTHMISCHE GYMNASTIK	6	TS SCHLINS, VEREINSAUFLÖSUNG	12
KUNSTTURNEN, LANDESMEISTERSCHAFT	7	VEREINSBEITRÄGE	13
STAATSMEISTERSCHAFT, TEAM-TURNEN	8, 9	ZWEITE VTS-TURNGALA IN WOLFURT	14, 15

Impressum Auflage, Redaktionsadresse: Siehe S. 20

Redaktionelle Mitarbeit: Mag. Thomas Bachmann, Mag. Robert Labner (ÖFT), Mag. Gerd Kogler, Doris Rinke, Susanne Dür, Renate Jandorek, Rudolf Weingärtner, Rudolf Sturm, Mag. Angelika Platzer-Trunk, Vereinsbeiträge

Fotos: Roman Glaser (ÖFT), Burkhard Reis (VTS), Mag. Gerd Kogler, TSZ Dornbirn, Susanna Vollbach, Enis Kostic, Lilly Melchhammer, Bernd Thierolf, TS Bludenz, Martin Maguolo (Sportpixel), TS Mäder, TS Lauterach

Redaktionsleitung, Layout: Burkhard Reis, MA; Beiträge an: burkhard.reis@vts.at **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Nr. 1/2012: 3. März 2012

**Vorarlberg in Bewegung.
Die VKW sorgt dafür.**

Tel. 05574 9000
kundenservice@vkw.at
www.vkw.at



Vorarlberger Kraftwerke AG



ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Sport Christian GmbH · 4941 Mehrnbach · Baching 10 · Tel.: 07752/81000 · Fax: 07752/81001 · office@sportchristian.at · www.sportchristian.at

Offizieller Partner des:

Österreichischen Fachverbandes für Turnen
Österreichischen Leichtathletik-Verbandes
Österreichischen Volleyball Verbandes





Die Vorreiterrolle wurde einmal mehr bewiesen

Erfolge bei Staatsmeisterschaften wie jene in Mattersburg sowie die gesicherte Olympiateilnahme von Caroline Weber zeigen dem Land, dass die Fördermittel bei der Vorarlberger Turnerschaft gut aufgehoben sind und sinnvoll eingesetzt werden.

Die Vorarlberger Turnerinnen und Turner kehrten von den Staatsmeisterschaften in Mattersburg/Burgenland mit 44 Medaillen, davon 17 Goldenen, zurück ins Ländle. 17 Goldmedaillen, das ist mehr als alle anderen teilnehmenden Bundesländer zusammen. Die Vorreiterrolle Vorarlbergs im Turnsport wurde einmal mehr bewiesen.

Das ist der Verdienst vieler, vor allem aber der Sportlerinnen und Sportler, die ihre in den Vereinen entdeckten Talente mit Fleiß und Einsatz, mit Zeitaufwand und oft auch Überwindung einsetzen und entwickeln. Es ist der Verdienst der Trainerinnen und Trainer, die zu einem erfolgreichen Team gefunden haben. Vor allem bei den Burschen zeigt sich der Erfolg der Aufbauarbeit von Lubomir Matera. Wenn – neben den etablierten Turnern – die Jüngsten des Jahrgangs 1998, die eigentlich noch gar nicht in der Juniorenklasse antreten müssten, die österreichische Turnerszene aufmischen, spricht das für eine berechtigte Hoffnung auf die Turnerzukunft in Österreich. Ähnliches gilt für die Mädchen unter Christine Frauenknecht und Jutta Jank – es gibt kaum Konkurrenz in Österreich, eine Olympia-Chance ist noch offen.

Die Erfolge sind aber auch verständnisvollen und unterstützenden Eltern und nicht zuletzt der funktionierenden Struktur von Vereinen, Verband, Sportstätten, Übungsleitern und Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge, Gemeinden, vor allem aber durch das Land zu verdanken. Staatsmeisterschaftserfolge wie jene von Mattersburg, die gesicherte Olympiateilnahme von Caroline Weber und der sichtbare Erfolg im Nachwuchsbereich zeigen auch dem Land, dass die Sportfördermittel im Turnsport gut eingesetzt sind. Ich gratuliere allen zu ihren Erfolgen und wünsche ein weiteres Erfolgswort 2012!

Ein Wunsch ist zu diesem Zeitpunkt noch offen. Er richtet sich an jene Vereine, die von den verfügbaren Helfern und Sportstätten her imstande sind, die wichtigsten Turnveranstaltungen durchzuführen: das Landesjugendturnfest und die Kunstturn-Landesmeisterschaften.

Vielleicht ist die Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Vereine ein Weg zu einem weiteren Landesjugendturnfest, das als größte Jugendsportveranstaltung des Landes und Treffpunkt der großen Turnfamilien unverzichtbar ist!



Ich wünsche allen Turnsportfreunden eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins kommende Jahr, das mit schönen Turnveranstaltungen sicher wieder ein besonderes werden wird.

Monika Reis,
VTS-Präsidentin

Terminkalender der Vorarlberger Turnerschaft für 2012*

24. März	ASVÖ-Jugend-Turnier, Pinter-Memorial	Innsbruck
5. und 6. Mai	Mannschaftsmeisterschaft Turn 10	Rankweil
12. Mai	Internationaler Kunstturn-Länderkampf	Wolfurt
12. Mai	Team-Gym-Cup mit EM-Qualifikation, Team-Turnen	Dornbirn
9. und 10. Juni	Österreichische Schüler/innenmeisterschaft, TU/TUI	Dornbirn
16. Juni	Ländle-Gym	Koblach
24. Juni	Landesjugendturnfest	Austragungsort offen
18. bis 21. Oktober	Europameisterschaft im Team-Turnen	Aarhus
19. Oktober	15 Jahre Turnen in Dornbirn	Dornbirn
17. November	Staatsmeisterschaft im Team-Turnen	Wolfurt

* Einige Termine für 2012 sind bei Redaktionsschluss noch offen. Nutzen Sie den Terminkalender auf der Verbands-Homepage www.vts.at, dieser wird aktuell gehalten.

Veranstalter gesucht

Neben einigen kleineren Veranstaltungen sind auch die Ausrichter der zwei wichtigsten Bewerbe offen: für das Landesjugendturnfest und die Landesmeisterschaften im Kunstturnen werden noch Vereine zur Durchführung gesucht.

Elisa Hämmerle holte in Mattersburg ihre ersten Kunstturn-Staatsmeistertitel. Große Erfolge gab es auch für die Junior/innen der VTS.

Große Erfolge für Vorarlberg



ÖM im Kunstturnen

Insgesamt hatten sich 120 Turnerinnen und Turner an den 65. Staatsmeisterschaften beteiligt. Die Vorarlberger Turnerschaft holte mit 44 Medaillen mehr Auszeichnungen als alle anderen Bundesländer zusammen.



Barbara Gasser fährt zum „Olympischen Testevent“ nach London und kann sich dort für die Sommerspiele 2012 qualifizieren. Obwohl die in Kanada lebende Lustenauerin bei den Staatsmeisterschaften krankheitsbedingt ausfiel, gaben ihre starken 53,15 Punkte bei der ersten Qualifikation den Ausschlag.

Kein Duell um die Teilnahme an der entscheidenden Olympia-Qualifikation bei den Damen, eine eindeutige Sache bei den Herren: Elisa Hämmerle von der TS Jahn Lustenau und Fabian Leimlehner von der Union Lasberg (OÖ) sicherten sich am Freitag 9. Dezember in Mattersburg unangefochten die Mehrkampf-Staatsmeistertitel im Kunstturnen.

Da Titelverteidigerin Barbara Gasser (Vorarlberg) vor Ort erkrankt war, turnte sich WM-Teilnehmerin Elisa Hämmerle nach neun Juniorentiteln erstmals in der Meisterklasse spielend und elegant an die österreichische Spitze. Mit 52,100 siegte sie im Mehrkampf vor Katharina Fa (TSZ Dornbirn, 49.925, und der erstarkten Stephanie Dittert (48.575) von der Sportunion West Wien. Die 53,15 Punkte, die Gasser schon vor zwei Wochen vorgelegt hatte, schaffte die Vorarlbergerin allerdings nicht: Ein Absturz vom Stufenbarren verdarb die Chance auf eine Teilnahme an der entscheidenden Olympia-Qualifikation im Jänner. Bundesfachwartin Katharina Wieser bestätigte dann auch, dass Barbara Gasser die Bedingungen für London im Januar erfüllt habe. Dennoch war Hämmerle zufrieden: „Die Staatsmeisterschaft war auf jeden Fall eine Herausforderung für mich, und ich bin, abgesehen von der Stufenbarrenübung, zufrieden. Vor allem habe ich die Balkenkür gut durchgestanden.“

Keinen Zweifel an seiner Dominanz im österreichischen Turnsport ließ Fabian Leimlehner. Er wurde zum fünften Mal Mehrkampfmeister. Mit seinen 84.050 Punkten verwies er Xheni Dyrnishi von der Wiener Sportunion Mariahilf (persönlicher Rekord 80.750) auf den zweiten und Matthias Schwab von der Sportgemeinschaft Götzis (80.000) auf Platz 3.

Bei den Junioren gingen alle Mehrkampftitel nach Vorarlberg. Bei den Junioren A siegte Michael Fussenegger von der Turnerschaft Hohenems mit deutlichem Abstand (79.500) vor Daniel Kopeinig (74.850) vom TV Wattens. Bei den Juniorinnen A siegte die Favoritin: Nachwuchstalente Olivia Jochum vom Turnersportzentrum Dornbirn bewies trotz Abstiegs vom Balken und eines verturnten Katchevs am Stufenbarren ihre Klasse, nicht umsonst war sie heuer EYOF-Finalistin. Am Boden zeigte sie große Reife und Sprungkraft. Mit Gesamtnote 48.950 verwies sie Eileen Lamprecht von der TS Jahn Lustenau/V



Bei ihrem ersten Antreten in der Meisterinnenklasse gewann Elisa Hämmerle den Vierkampf sowie Goldmedaillen an den Geräten Balken und Boden. (Foto: LM 2011)

(48.050) und Jessica Stabinger (45.950) vom Innsbrucker Turnverein auf die Plätze.

Alle Junioren-Titel der Finali an Vorarlberg

Den Sieg im Reck-Duell zwischen Fabian Leimlehner und Altmeister Marco Baldauf entschied erster für sich, nachdem beide am Samstag noch punktgleich geturnt hatten. Mit 14.800 zu 14.350 waren die Fronten der Reck-Konkurrenten geklärt. Weitere Finalsiege gingen an den Wiener Julian Egermann (Sprung) und den Tiroler Alexander Leidlmeier (Boden). Bei den Frauen entschied Mehrkampfmeisterin Elisa Hämmerle auch den Balken und Boden für sich, während sich Jasmin Mader aus Tirol den Sprung- und Stufenbarrensieg holte.

Auch alle männlichen Junioren-Gerätetitel wanderten nach Vorarlberg: Michael Fussenegger mit Sprung, Ringen und Pauschenpferd, Alexander Burtscher am Reck und die auffallenden Nachwuchstalente Paul Hagen (ex aequo mit Daniel Kopeinig, Tirol) am Barren und Dirk Kathan am Boden lassen das westliche Bundesland hoffnungsfroh in die Turn-Zukunft sehen.

Bei den Juniorenmädchen holte sich Olivia Jochum nach ihrem souveränen Sieg im Mehrkampf Mehrkampfmeisterin auch die Finalsiege am Stufenbarren und Boden.



Die Mehrkampf-Siegerinnen der Elite ...



Junioren-Meister Michael Fußenegger ...



... und Juniorinnen-Meisterin Olivia-Jochum.

65. Österreichische Staatsmeisterschaften im Kunstturnen in Mattersburg, am 9. und 10. Dezember 2011

Turnerinnen Meisterstufe (10 TUI am Start)

1. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	52,100
2. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)	49,925
3. Stephanie Dittert (Union West Wien)	48,575

Juniorinnen (19)

1. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	48,950
2. Eileen Lamprecht (TS Jahn Lustenau)	47,050
3. Jessica Stabinger (Innsbrucker TV)	45,950
4. Erja Metzler (ASTV Walgau)	45,550
7. Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau)	43,400
11. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	41,600
19. Elena Metzler (ASTV Walgau)*	7,4000

* Ausschließlich am Stufenbarren am Start.

Meisterinnen B (13)

8. Patricia Ellensohn (TSZ Dornbirn)	37,817
11. Patricia Mandl (TSZ Dornbirn)	35,667

Juniorinnen B (33)

1. Sarah Hetzmann (ASTV Walgau)	49,100
2. Julia Götzinger (SVS)	45,983
3. Vanessa Mulej (TSZ Dornbirn)	44,250
5. Anna-Lena-Jochum (TSZ Dornbirn)	42,000
8. Jasmin Wurzer (TSZ Dornbirn)	40,817
15. Sabrina Engl (TS Hohenems)	39,417
17. Miriam Fend (TSZ Dornbirn)	38,333
20. Lorena Vetter (TSZ Dornbirn)	37,517
22. Johanna Strobl (TSZ Dornbirn)	36,450
24. Julia Mäser (TSZ Dornbirn)	35,967
27. Daniela Huber (TSZ Dornbirn)	32,950
28. Carla Fink (TSZ Dornbirn)	32,917

Finale Sprung (Meisterinnen/Juniorinnen) **

1. Jasmin Mader (Innsbrucker TV)	13,567
2. Katharina Fa	13,150
2. Elisa Hämmerle	13,150
1. Sarah Zimmer (WAT Athletics)	12,883
2. Olivia Jochum	12,867
3. Erja Metzler	12,750

Finale Stufenbarren (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Jasmin Mader (Innsbrucker TV)	12,450
2. Elisa Hämmerle	12,125

3. Katharina Fa	11,950
1. Olivia Jochum	12,050
3. Eileen Lamprecht	10,775

Finale Balken (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Elisa Hämmerle	13,300
2. Christina Meixner (DSG Buch)	12,700
3. Katharina Fa	12,600
1. Bianca Frysak (ÖTB Langenzersdorf)	11,174
3. Olivia Jochum	10,850

Finale Boden (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Elisa Hämmerle	13,250
2. Stephanie Dittert	11,850
3. Katharina Fa	11,850
1. Olivia Jochum	13,275
2. Jessica Stabinger	12,250
3. Eileen Lamprecht	11,950

Turner Meisterstufe (11)

1. Fabian Leimlehner (Lasberg)	84,050
2. Xheni Dyrmishi (Union Mariahilf)	80,750
3. Matthias Schwab (SG Götzis)	80,000
5. Lukas Konzett (TS Satteins)	59,150
10. Marco Baldauf (TS Dornbirn)*	14,450

* Ausschließlich am Reck am Start.

Junioren A (15)

1. Michael Fußenegger (TS Hohenems)	79,500
2. Daniel Kopeinig (TV Wattens)	74,850
3. Severin Kranzlmüller (Jahn Linz L'au)	74,700
4. Alexander Burtscher (TS Satteins)	73,200
6. Dirk Kathan (TS Höchst)	70,650
9. Paul Hagen (TS Lustenau)	68,800
13. Florian Braitsch (TS Wolfurt)*	44,900
14. David Kathan (TS Höchst)*	38,900
15. Dominik Petzold (TS Lustenau)*	27,800

* Jeweils nur an vier Geräten am Start.

Junioren B (10)

1. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	67,700
2. Benedikt Melchhammer (TS Rankweil)	66,050
3. Mario Strohmeier (TV Maxglan)	65,750

Finale Boden (Meister/Junioren) **

1. Alexander Leidlmair (Innsbrucker TV)	14,100
2. Matthias Schwab	14,050
3. Fabian Leimlehner	13,700
1. Dirk Kathan	12,850

Finale Pauschenpferd (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	13,650
2. Xheni Dyrmishi	13,450
3. Alexander Leidlmair (Innsbrucker TV)	12,850
4. Matthias Schwab	10,300
5. Lukas Konzett	10,100
1. Michael Fußenegger	12,450
3. Alexander Burtscher	11,900

Finale Ringe (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	14,900
2. Xheni Dyrmishi	13,450
3. Matthias Schwab	13,200
1. Michael Fußenegger	12,850

Finale Sprung (Meister/Junioren)

1. Julian Egermann (Hietzinger TV)	14,650
2. Lukas Konzett	12,500
1. Michael Fußenegger	13,950

Finale Barren (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	14,050
1. Xheni Dyrmishi	13,400
3. Matthias Decker (Innsbrucker TV)	13,350
5. Lukas Konzett	12,650
1. Paul Hagen	13,000
3. Alexander Burtscher	12,750

Finale Reck (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	14,800
2. Marco Baldauf	14,350
3. Matthias Schwab	14,150
1. Alexander Burtscher	13,250
3. Florian Braitsch	12,750

** Angeführt sind die Top3 der Meister/innen sowie alle VTS-Finalisten. Bei den Junioren (eingerückt) scheinen die Sieger sowie VTS-Finalisten in den Medaillenrängen auf.

Die Grand-Prix-Serie wurde am 15. und 16. Oktober mit dem Finalbe in Brünn abgeschlossen, Caroline Weber und Michelle Breuß präsentierten sich stark.

Erfolge im Grand-Prix-Finale

Am 15. und 16. Oktober gipfelte in Brünn (Tschechien) die Grand-Prix-Serie 2011 der Rhythmischen Gymnastinnen in ihrem Finalbewerb. Die Top-Scorer turnten im Lauf der heuer fünfteiligen Meeting-Serie insgesamt 102.000,- Euro Preisgeld aus. Österreichs Caroline Weber erreichte beim Finale die Ränge 6 (Keulen), 7 (Mehrkampf und Band) sowie 8 (Reifen, Ball).

Das Siegerpodest spiegelte sich bei jedem dieser fünf Bewerbe: Olympiasiegerin Eugenia Kanaeva gewann vor ihrer russischen Landsfrau Daria Dimitrieva und Aliya Garayeva aus Aserbaidschan.

Der sportliche Höhepunkt: Erstmals überhaupt erhielt eine Gymnastin die Note für „Perfektion“: Mehr als Kanaevas 30.000 Punkte für die Band-Finalkür sind im Reglement nicht möglich!

Im Rahmenprogramm des GP-Finales fand weiters ein Juniorinnenbewerb statt. Österreichs Nachwuchsmeisterin Michelle Breuss (V) gab eine Talentprobe ab. Sie gewann nach Rang 5 im Mehrkampf in den Finali mit den Keulen und dem Band jeweils die Bronzemedaille. Wiens Anas-tasiya Detkova erreichte den siebenten Mehrkampftrang.



Michelle Breuß holte im Band-Finale die Bronzemedaille und wurde fünfte im Mehrkampf.

Zwei Medaillen bei der RG-Staatsmeisterschaft

Am 19. November 2011 fanden in Graz die Österreichischen Gruppenstaatsmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik statt. An diesem traditionellen Saisonabschluss beteiligten sich insgesamt 35 Formationen aus sieben Bundesländern. Die VTS stellt zwar keine Gruppe in der Meisterinnenklasse (hier siegte der ATG Graz vor Wiener Neustadt und ADM Linz), war aber in den Schülerinnenklassen mit drei erfolgreichen Gruppen vertreten. Sie holten einen Meistertitel, ein Vizemeistertitel und einen 8. Rang.

29. Gruppen-Staatsmeisterschaft

Elite, Mehrkampf (5 Teams am Start)

1. ATG Graz	45,525
2. LV Niederösterreich	41,825
3. ADV Linz	33,650

Schülerinnenklasse A, Reifen (8)

1. ATG Graz 1	20,575
2. Vorarlberger Turnerschaft	20,075
3. ATG Graz 2	17,150

Schülerinnenklasse B, Ball (10)

1. Vorarlberger Turnerschaft	18,800
2. Union West-Wien	18,650
3. ATG Graz	18,475
8. Vorarlberger Turnerschaft 2	13,925



Die VTS-Teams bei der ÖM der Gruppen-Gymnastik. Vorne: Das Team der Schülerinnen B, Mitte: die Schülerinnen B1 und hinten die Schülerinnen A – sie holten die Silbermedaille im Reifen-Bewerb.

Raiffeisen
Meine Bank



Wenn's um Mit.Einander geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Wir glauben an unsere Sportler und sind stolz auf sie. Daher fördert Raiffeisen die Vorarlberger Turnerschaft. www.raiba.at

Die Kunstturn-Landesmeisterschaften 2011 waren mit starken Leistungen der Top-Turnerinnen eine attraktive Veranstaltung für die zahlreichen Zuseher.

Hochklassige Landesmeisterschaft

Elisa Hämmerle und Matthias Schwab sind die Vorarlberger Landesmeister im Kunstturnen 2011. Im Kür-Vierkampf der Turnerinnen gewann Elisa Hämmerle von der TS Jahn Lustenau (48,30) mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Punkten vor den TSZ-Dornbirn-Turnerinnen Katharina Fa (48,10) und Olivia Jochum (47,550). Die Top-Turnerinnen präsentierten sich in der ausverkauften Lustenauer Gymnasiumturnhalle mit Spitzenleistungen, mussten aber Abstiege am Balken hinnehmen.

Bei den Turnern gewann Matthias Schwab von der Sportgemeinschaft Götzis (80,00 Punkte) vor Michael Fußenegger von der TS Hohenems (78,10). Rang 3 ging mit 76,00 Punkten an Florian Braitsch (TS Wolfurt), der sich leider beim Abgang an den Ringen verletzte und deshalb bei den Staatsmeisterschaften auf einen Start an den Sprunggeräten verzichten musste.

Die Finalwettkämpfe wurden am Abend an den Gräten Reck (Turner) und Balken (Turnerinnen) ausgetragen. Es gewannen Katharina Fa und Marco Baldauf, der anschließend am Reck an den Start ging. Nachdem abgesehen von Mehrkampf-Staatsmeisterin Barbara Gasser Vorarlbergs komplette Kunstturnspitze am Start war, ging die Landesmeisterschaft 2011 auf hohem Niveau über die Bühne.

Insgesamt hatten sich 75 Turnerinnen und 56 Turner in 14 Klassen an Vorarlbergs wichtigstem Kunstturn-Bewerb beteiligt.

Auch die Vorarlberger Medien zeigten Interesse am Turnsport. Die Vorarlberger Nachrichten berichteten ausführlich, Thomas Österle vom ORF gestaltete eine Beitrag für Vorarlberg Heute und einen umfassenden Radio-Bericht der Landesmeisterschaft.



Matthias Schwab bewies einmal mehr seine Stärke als Mehrkämpfer und wurde mit fast zwei Punkten Vorsprung Landesmeister 2011.

LM Kunstturnen, 12. 11. in Lustenau

Turnerinnen Aufbaustufe 3b (16 Aktive)

1. Hannah Winder (TSZ Dornbirn)	50,250
2. Theresa Schwendinger (TS Wolfurt)	49,15
3. Doris Bereuter (TS Egg)	45,60

Turnerinnen Aufbaustufe 3 (26)

1. Chantale Kobelt (TS Lustenau)	53,05
2. Celine Brunner (TS Höchst)	52,95
3. Süheyda Özcelik (TS Rankweil)	52,15

Turnerinnen Schülerstufe 1b (6)

1. Annika Schneider (TS Höchst)	46,30
2. Yvonne Wurzer (TSZ Dornbirn)	42,55
3. Chiara Wohlgenannt (TSZ Dornbirn)	38,50

Turnerinnen Schülerinnenstufe 1 (6)

1. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	53,05
2. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn)	52,95
3. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn)	47,15

Turnerinnen Schülerinnenstufe 2

1. Ceren Sirbu (TS Jahn Lustenau)	40,35
-----------------------------------	-------

Juniorinnen B (11)

1. Sarah Hetzmann (ASTV Walgau)	46,00
2. Jasmin Wurzer (TSZ Dornbirn)	44,80
3. Anna-Lena Jochum (TSZ Dornbirn)	44,35

Meisterinnenstufe Kür-4-Kampf (8)

1. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	48,30
2. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)	48,100
3. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	47,55
4. Elena Metzler (ASTV Walgau)	46,50
5. Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau)	44,05
6. Eileen Lamprecht (TS Jahn Lustenau)	43,50
7. Erja Metzler (ASTV Walgau)	43,45
8. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	37,150

Turnerinnen Meisterinnenstufe B

1. Patricia Ellensohn (TSZ Dornbirn)	39,55
--------------------------------------	-------

Turner Vorstufenprogramm 03 (9)

1. Patrick Raidel (TS Hohenems)	77,15
Konstantin Schwärzler (TSZ Dornbirn)	77,15
3. Julian Bösch (TSZ Dornbirn)	73,10

Turner Vorstufenprogramm 02 (7)

1. Roman Horner (TS Wolfurt)	79,10
2. Remo Leitner (TS Röthis)	78,00
3. Emilian Mohr (TS Wolfurt)	75,55

Turner Vorstufenprogramm 01 (8)

1. Joel Pummer (TS Wolfurt)	75,55
2. Elia Kohlreiter (TS Höchst)	74,70
3. Sebastian Nachbauer (TS Satteins)	74,10

Turner Leistungsklasse 1 (18)

1. Luca Grubelnig (TS Wolfurt)	86,90
2. Tobias Linder (TS Wolfurt)	86,45
3. Jonas Mähr (TS Wolfurt)	84,45

Turner Leistungsklasse 2

1. Martin Knödler (TS Dornbirn)	83,60
2. Joel Funder (TS Höchst)	78,70

Turner Meisterstufe Kür-6-Kampf (12)

1. Matthias Schwab (SG Götzis)	80,00
2. Michael Fußenegger (TS Hohenems)	78,10
3. Florian Braitsch (TS Wolfurt)	76,00
4. Alexander Burtscher (TS Satteins)	72,55
5. Benedikt Melchhammer (TS Rankweil)	64,80
6. Samuel Köb (TS Wolfurt)	64,55
7. Maximilian Tamegger (TS Dornbirn)	63,80
8. David Helbock (TS Höchst)	63,10

Finale: Turner am Reck

1. Marco Baldauf (TS Dornbirn)	14,45
2. Matthias Schwab (SG Götzis)	13,35
3. Alexander Burtscher (TS Satteins)	12,70

Finale: Turnerinnen am Balken

1. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)	12,35
2. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	12,15
3. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	12,10

Die Vorarlberger Turnerschaft war bei den Staatsmeisterschaften im Team-Turnen mit 13 Teams vertreten. Bei leider eher spärlicher Konkurrenz aus den anderen Bundesländern holte die Vorarlberger Turnerschaft fast alle Medaillen ins Ländle.

Top-Teams haben skandinavisches Niveau erreicht

Das Turnsportzentrum Dornbirn wurde seiner Favoritenrolle bei der Staatsmeisterschaft im Team-Turnen gerecht. Dank der besten je von einer österreichischen Formation gezeigten Leistung übertrumpften die vierfachen Titelverteidiger 2010 bis 2007 im Olympiazentrum Salzburg die Konkurrenz deutlich. Die Leistungen der Dornbirnerinnen haben das Niveau der Top-Nationen aus Skandinavien erreicht; somit darf man sich auch bei den nächsten Europameisterschaften Einiges von den Meisterinnen des TSZ Dornbirn erwarten.

Mit der TS Wolfurt ging die Silbermedaille ebenfalls nach Vorarlberg. Bronze sicherte sich ein neues Partnerteam der Turnvereine Villach und Klagenfurt. Die Staatsmeisterinnen 2011 im Team-Turnen heißen Elisabeth und Veronika Dünser, Magdalena Dworzak, Brigitte Kalb, Isabella Kernbeiß, Claudia Kogler, Patricia Mathis, Dinah Nagel und Angelina Pichler. Teamchefin Marialuise Kogler: „Wir haben eine gewaltige Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr gezeigt. Deshalb bin ich besonders



Mit drei jeweils zweitplatzierten Mannschaften (hier die Meisterklasse/mixed) präsentierte sich auch die TS Wolfurt einmal mehr als Verein mit breiter und erfolgreicher Arbeit im Team-Turnen.

stolz auf diesen Sieg. Es liegt ihm eine unglaublich sichere Präsentation mit Höchstschwierigkeiten nach nordischem Vorbild zu Grunde.“ Bei der elften österreichischen Meisterschaft erlebte man hochkarätiges Tempobodenturnen auf der Tumblingbahn und rasante Minitrampolin-Springen bis hi-

nauf zu optimalen Doppelsalti mit Schrauben. In Serien von jeweils sechs Athlet/innen direkt hintereinander boten die Teams dynamische Akrobatik. Im bewussten Kontrast dazu standen vor der mit tausend Zuschauern ausverkauften Tribüne die stilvollen und hoch komplexen Darbietungen auf



Die VTS-Teams in Rif, oben von links: TSZ Dornbirn Schülerinnenklasse, Nachwuchsklasse, Juniorinnenstufe und Team-Turn10 sowie die TS Wolfurt Meisterklasse und TS Hohenems Jugend.



Unten von links: TS Lustenau Jugend und Team-Turn10, TS Mäder Team-Turn10, TS Wolfurt Junioren und TS Wolfurt Schülerinnenklasse.





Die siegreichen Dornbirner Juniorinnen bei ihrer rasanten Übung am Minitrampolin.

der Bodenfläche, die mit künstlerischer Note choreografiert und umgesetzt werden. An der führenden Position des TSZ auch für die Zukunft zweifelt niemand: Der Verein gewann neben dem Staatsmeistertitel außerdem vier weitere Titel, die TS Hohenems siegte in der Jugendklasse.

11. Staatsmeisterschaft im Team-Turnen, 5. November Rif/Hallein

Meisterinnenklasse (4 Teams am Start)		Schülerklasse (5)	
1. TSZ Dornbirn	45,03	1. TSZ Dornbirn	38,51
2. TS Wolfurt	37,28	2. TS Wolfurt	33,98
3. Villach/Klagenfurt	35,55	3. Union Eisenstadt	33,58
Junioren-Meisterklasse (2*)		Nachwuchsklasse (4)	
1. TSZ Dornbirn	41,70	1. TSZ Dornbirn	38,46
2. TS Wolfurt	34,81	2. Halleiner TV	35,45
		3. SG Götzis	34,10
Jugendklasse (3)		Team-Turn10 (4)	
1. TS Hohenems	36,81	1. TSZ Dornbirn	36,01
2. Klagenfurter TV	36,66	2. TS Lustenau	34,33
3. TS Lustenau	31,53	3. TS Mäder	33,28
* Anzahl der klassierten Teams pro Kategorie			



Der Nachwuchs ist gesichert: Die Vorarlberger Vereine waren in den Juniorenstufen stark vertreten (hier die siegreichen Dornbirner Juniorinnen), sodass keine Lücken in den Teams entstehen.



Am 19. und 20. November gingen in Schwaz im Tirol die zweite Auflage der Bundesmeisterschaften in Turn10 über die Bühne. Die Vorarlberger Turnerschaft war mit 36 Teams vertreten und holte im Feld von 128 Teams 12 Medaillen ins Ländle.

Zwölf Team-Medaillen bei der Bundesmeisterschaft Turn10



Sieger der TS Göfis: Jonas Sturm, David Meier, Konstantin Kainrath und Clemens Schöch.



Die Vorarlberger Turnerschaft war bei den zweiten Bundesmeisterschaften in Schwaz mit 31 Teams in der Jugendklasse, zwei Erwachsenen und drei Generationenmannschaften vertreten.

Die TS Schwaz organisierte die diesjährigen ÖFT-Bundesmeisterschaften, die zum zweiten Mal nach dem Turn10-Programm ausgetragen wurden.

Nach den Einzelwertungen im Vorjahr standen heuer bei den Kinder- und Jugendbewerben erstmals die Teams im Mittelpunkt, die sich über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifiziert hatten. Über 500 Teilnehmer/innen in 128 Teams aus 60 Vereinen aller neun Bundesländer waren dabei.

Vorarlberg stellte wieder die größte Anzahl an Vereinen und Turner/innen. Teilnehmerstärkster Verein war der MTV Hernald aus Wien (mit 24 Aktiven), dicht gefolgt von der TS Göfis (23) und der Sportunion Traiskirchen (NÖ, 20). Die mit tollen Showeinlagen bereicherte Siegerehrung für die Teams fand am Samstagabend statt. Leider fehlten da schon einige Mannschaften, so dass die Siegerfotos nicht immer vollständig waren. Am Sonntag gingen die Turner der älteren Herrenriege AK55 und AK65

an den Start und zeigten großartige Leistungen. Sie erhielten großen Applaus.

12 Medaillen gingen nach Vorarlberg

Die TS Göfis stellte nicht nur eine besonders große Delegation, der Verein führte auch mit zwei Siegen und einer Silbermedaille auch die Medaillenstatistik der VTS vor der SG Götzis (1/1/1) an. Weitere Siege gingen ans TSZ Dornbirn und die TS Bregenz Vorkloster.



Turn10: Spaß am Turnen in allen Altersstufen.



Die Turnerschaft Rankweil freute sich in Schwaz über eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Ein Ausblick auf das Turn10-Jahr 2012

Im kommenden Jahr sollen weitere Verbindungen von der Grundlage Turn10 zum Kunstturnen und Team-Turnen gezogen werden.



Im abgelaufenen Jahr 2011 hat sich die Breitensparte Turn10 positiv entwickelt. Dass zum zweiten Mal eine Bundesmeisterschaft ausgetragen wurde, hat Turn10 für die Teilnehmerinnen aller Altersstufen weiter aufgewertet. Einige Verbesserungsmöglichkeiten wurden von uns weitergegeben; so sollten in Zukunft mehrere Siegerehrungen durchgeführt werden, um die Preisverteilung nicht so wie in Schwaz geschehen unnötig in die Länge zu ziehen. Bei unseren Vorarlberger Wettkämpfen sind mehrere Siegerehrungen zum Glück längst Standard.

Als Fortschritt kann auch die im April in Wolfurt erstmals zweitägig durchgeführte Mannschaftsmeisterschaft der Vereine angesehen werden. Wir werden die zweitägige Form in Zukunft beibehalten, so ist mehr Raum für die einzelnen Bewerbe. Auch 2012 wird wieder eine Bundesmeisterschaft in Turn10 ausgetragen. Während dieses Jahr die Team-Wertungen im Vordergrund standen, ist vorgesehen, 2012 wieder Einzelwertungen auszuschreiben. Sowohl die Einzelbewerbe als auch die Teamwertungen sind



Turn10 (hier das zweitplatzierte Bregenzer Mixed-Team in Schwaz) ist mit rund 800 Aktiven die größte Sparte des Vorarlberger Turnerschaft.

beliebt, somit ist es sicher sinnvoll, hier jeweils abzuwechseln. Um im kommenden Jahr Verbindungen zu den Kunstturnern zu schaffen, wollen wir die Mannschaftsmeisterschaften erstmals mit dem Zimmermann-Cup der Kunstturner zusammenlegen; selbstverständlich starten die Kunstturner nach wie vor in ihren eigenen Klassen. Gemeinsam mit Team-Turn-Fachwart Gerd Kogler möchte ich auch die ersten Erfolge der Sparte Team-Turn10 fortsetzen. Als breit angelegte und wichtige Grundlage aller Sparten der VTS können wir mit Turn10 Impulse für den gesamten Turnsport in Vorarlberg setzen. Turn10-Fachwartin Renate Jandorek

2. Bundesmeisterschaften der Vereine in Turn10 am 19. und 20. November in Schwaz, Top10-Teams der VTS

Turner, Oberstufe, Allgemeine Klasse (2 Teams am Start)

1. TS Göfis (Erdal Türkyilmaz, Manuel Mittemperger, Moritz Begle)

Turner, Oberstufe, AK18 (3 Teams am Start)

2. TS Rankweil 2 (Felix Bischof, Calvin Moser, Marco Tschüscher, O. Draber)

Turnerinnen, Basisstufe, AK18 (8)

2. TS Lustenau 3 (Chiara Hollenstein, N. Sedlmayr, J. Hagspiel, R. Niederbacher)
7. TS Wolfurt 2 (Julia Kerber, Johanna Gunz, Anna Lena Seeber, A. Trujic)

Turnerinnen, Basisstufe, AK15 (10)

4. TSZ Dornbirn 3 (Tanja Spiegel, Lisa M. Bitschi, K. Schwärzler, Lena Spiegel)
7. TS Egg 2 (Hannah Koch, Leah O. Feuerstein, V. Schmidinger, L. Metzler)
9. TS Höchst 1 (Nina Übelhör, Tamara Türtscher, Chiara Fischer, Laura Beer)

Turnerinnen, Basisstufe, AK13 (16)

2. TS Göfis 3 (Noemi Beluli, Lea Plibersek, Anna M. Walsler, Jasmin Decker)
4. TS Rankweil 3 (Erja Malsiner, Lea Hopfner, Kristina Trifunovic, Jessica Plank)
9. TSZ Dornbirn 2 (Jana Kopf, Michelle Mauracher, C. Weinhandl, M. Raymakers)

Turnerinnen, Basisstufe, AK11 (14)

5. TS Lustenau 1 (Hannah Nussbaumer, Kim Bösch, Lina Hämmerle, K. Grabner)
7. TSZ Dornbirn 1 (Suzanna Maksimovic, J. Schwendinger, T. Gunz, A. Riedmann)
10. TS Göfis 1 (Michelle Kasper, Anna Müller, Rebecca Kling, R. Werder)

Turnerinnen, Basisstufe, AK9 (7)

6. SG Götzis (Lena Mittelberger, Maja Nikolic, Lina Scheyer, C. Bachmann)

Turner, Basisstufe, AK15 (8)

4. TS Göfis 5 (Philipp Schöch, Leon Huber-Kum, D. Beluli, Pascal Fischer)
7. TS Egg 1 (Dominik Bösch, Stefan Metzler, F. Wohlgenannt, M. Beck)

Turner, Basisstufe, AK12 (6)

1. TSZ Dornbirn 4 (Lorenz Kaufmann, Adrian Seiss, H. Riedmann, L. Hörburger)
2. SG Götzis 3 (Benjamin Mayer, Paul Amann, Leon Bolter, Jakob Schreiber)
4. TS Rankweil 1 (Mathias Walter, Marco Galovic, P. Marth, Negev Unterreiner)

Turner, Basisstufe, AK10 (3)

1. TS Göfis 4 (Clemens Schöch, K. Kainrath, David Meier, Jonas Sturm)
3. TS Frastanz 2 (Felix Gabriel, York Pichler, Linus Gort, Linus Gabriel)

Mixed, Basisstufe, AK40 (2)

1. SG Götzis (Clemens Seewald, Silke Seidl, Thomas Erhart, Johann Bolter)

Mixed, Basisstufe, AK25 (1)

1. TS Bregenz Vorkloster (H. Ennemoser, S. Swoboda, S. Bogojevic-Lenz, K. Fuß)

Mixed, Basisstufe, AK15 (5)

3. TS Rankweil 4 (Thoralf Draber, L. Gerstendörfer, Jana Fenkart, J. Großkopf)
4. TS Bludenz 2 (Miriam Egger, Selina Jordan, Benjamin Dür, L. Brunhuber)

Mixed, Basisstufe, AK12 (5)

4. TS Bludenz 1 (Julia Pozarnik, Benjamin Gunz, Lea Stemer, Michelle Ploner)
5. TS Bregenz Stadt 2 (David Albertani, Lea Vögel, Laura Nägele, Lara Fessler)

Mixed, Basisstufe, AK10 (3)

2. TS Bregenz Stadt 1 (Mathias Kühne, Eva Sinz, Lucy Valentini, Isabella Reimann)

Mixed Generationen, Basisstufe (10)*

8. TS Bludenz (Lukas Dür, Gina Pfeiffer, Melanie Jordan, Miriam Jenny)
9. SG Götzis (Leon Bolter, Daniel Loacker-Schöch, Stephanie Greussing)
10. TS Rankweil (Eva-Maria Greber, Matthias Glaser, V. Kreuzer, Karin Malsiner)

* Erklärung: Die Zahl in Klammer entspricht der Anzahl der klassierten Teams pro Klasse. Die kompletten Ergebnislisten im Internet: www.vts.at

Im Oktober und November wurden die drei Bezirksturnfeste der VTS in Rankweil, Hard und Dornbirn mit insgesamt 780 Teilnehmer/innen ausgetragen.

780 Aktive bei Bezirksturnfesten

Die Meisterschaften der drei „Turnbezirke“ Oberland, Bodensee-Hofsteig und Unterland verzeichneten 2011 große Teilnehmerzahlen. Dabei war das Hofsteigtturnfest am 6. November in Hard mit 322 Aktiven der größte Bewerb. Somit verzeichnete dieser Turnbezirk seit 2007 (damals 250 Aktive) einen Zuwachs von rund 70 Turnerinnen.

Das Bezirksturnfest Unterland wurde am 27. November vom TSZ Dornbirn ausgerichtet. 254 Turner/innen zeigten in der Messehalle 1, wie attraktiv der Turnsport für die Jugend ist. Die Turnerschaft Rankweil war Ausrichter des Bezirksturnfestes Oberland/Walgau, das am 21. und 22. Oktober 2011 in der Turnhalle der Volksschule Monfort ausgetragen wurde. Insgesamt

beteiligten sich 204 Teilnehmer/innen aus den Vereinen TS Rankweil, Röthis, Satteins, Dalaas, Klaus, Götzis, Bludenz, Göfis und Frastanz an den Wettkämpfen.

Bezirksmeister Hofsteig: Annika Schneider (Schülerinnen 1b, TS Höchst) und Fabio Sereinig (L2, TS Wolfurt). In der Jugendstufe Turn10 siegten Julia Kerber (TS Wolfurt) und Wolfgang Forster (Allgemeine Klasse, TS Kennelbach).

Bezirksmeister Unterland wurden die TSZ-Turnerinnen Patricia Ellenshon (Meisterinnen B) bzw. Fabienne Kostelac (Schülerinnenstufe) sowie Chiara Hollenstein von der TS Lustenau (Turn10, Oberstufe). Bezirksmeister der Turner: Martin Knödler von der TS Dornbirn (L2) und Adrian Seiss vom TSZ Dornbirn (Turn10, AK12).

Oberland: Turnen: Benedikt Melchhammer und Annika Flatz (beide TS Rankweil), Turn10 Oberstufe: Calvin Moser, TS Rankweil, Turn10: Daniel Loacker-Schöch, SG Götzis; Turn10 weiblich: Jana Fenkart, TS Rankweil



Fabienne Kostelac vor Cornelia Fußenegger.



Fabio Sereinig (TS Wolfurt), Hofsteigmeister 2011.



Benedikt Melchhammer, Bezirksmeister Oberland.

Die TS Schlins zog die Konsequenz aus dem ungelösten Hallenproblem.

TS Schlins aufgelöst, neuer Verein ASTV Walgau

Die Vorarlberger Turnerschaft verliert einen der erfolgreichsten Vereine, Vorarlbergs größte Mädchensportart einen besonders engagierten Jugendverein: Die Turnerschaft Schlins hat bei der Jahreshauptversammlung am 19. November 2011 ihre Auflösung beschlossen.

Fast 100 Jahre hatte der Turnsport in Schlins mit den Anfängen des 1912 gegründeten Turnvereins eine lange Tradition, die größten Erfolge verbuchte der Verein aber im letzten Jahrzehnt. Die Schlinsfrauen waren Weltklasse im Showtanz, Goldmedaillengewinnerinnen der Weltmeisterschaften im Vereinsturnen 2009 (Gym For Life World Challenge) und mehrfache Teilnehmerinnen der Weltgymnaestrada. Einen großen Erfolg im Spitzensport gab es zuletzt für die Schlins Top-Kunstturnerin Elena Metzler; bei Jugend-Olympia 2011 (EYOF) belegte sie den ausgezeichneten 14. Rang

mit Österreichs Team. Die Auflösung des Vereins stellt den Schlussstrich unter eine seit Jahren heftig geführte Diskussion über unzureichende Trainingsbedingungen des Vereins dar. Die bisherige Trainingsstätte im Wiesenbachsaal ermöglichte kein regelmäßiges Training, da der Mehrzweckraum ganzjährig auch für Hochzeiten und Veranstaltungen genutzt wird. Der Verein bemühte sich deshalb um eine Erweiterung des Wiesenbachsaales mit einer modernen Turnhalle. Der Beschluss zum Hallenbau wurde aber im November 2010 von einer Bürgerinitiative (Jürgen Hartmann und Burkhard Mähr) sowie der SPÖ mit dem Schlins Sportreferenten Udo Rauch zur Abstimmung gebracht und von der Bevölkerung mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Der letzte Schritt der Vereinsauflösung ist für die leitende Trainerin Nicole Tschabrun die logische Konsequenz der missglückten

Suche nach einer Trainingsstätte: „Ohne Aussicht auf Trainingsmöglichkeiten können wir unseren ehrenamtlichen Betrieb mit rund 20 Trainerinnen und 140 Aktiven zumindest in Schlins nicht aufrecht erhalten. Die Motivation unseres Vorstandes und Trainerinnenteams ist versiegt.“ Bitter ist das Ende des Turnsports in Schlins auch für die zahlreichen Kinder des Vereins – für sie möchte Nicole Tschabrun zumindest eine Sparte aufrechterhalten: „Das Kunstturn-Training mussten wir schon vor Monaten einstellen. Mit den Tanzgruppen versuchen wir in anderen Sälen weiter zu trainieren. Wir hoffen dass sich für diese Sparte noch bessere Trainingsbedingungen ergeben werden, denn sonst werden auch die Showtanzgruppen auslaufen, wenn in einigen Jahren der Nachwuchs fehlt.“

Ganz abgeschlossen mit dem Turnen hat Nicole Tschabrun allerdings noch nicht: „Der Turnsport in Schlins ist Geschichte. Wenn sich in einer anderen Gemeinde noch eine Trainingsmöglichkeit ergeben würde, wären wir natürlich dankbar.“

Die Turnhallensanierung ist eines der großen Ziele des neuen Obmannes

Manfred Staudinger ist Obmann der TS Lauterach

Bei der Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Lauterach gab es einen Obmannwechsel. Karl-Heinz Rossmann, der den Verein acht Jahre lang geführt hat, legte sein Amt nieder. Manfred Staudinger erklärte sich zur Wahl zum Obmann bereit, die einstimmig und mit großem Applaus angenommen wurde. Ihm zur Seite steht ein erfahrenes Team mit Harald Konzilia als Kassier, Rudi Weingärtner als Schriftführer, Peter Weingärtner als Vizeobmann, Nelly Kalcher als Wirtschaftsführerin, Walter Ofner als Hallenwart und Jan Schreiber als Sportwart für die Leichtathletik.

Die größte Aufgabe des neuen Obmanns mit seinem Team wird es sein, die bereits begonnene Außensanierung der Turnhalle abzuschließen. An der Fassade wurde eine Isolierschicht angebracht und die Dachrinnen erneuert. Mit dem Aufbringen des Edelputzes sowie die Sanierung des Flachdaches beim Anbau werden im Frühling die Arbeiten abgeschlossen. Bürgermeister Elmar Rhomberg sicherte im Namen der Gemeinde zu, die Renovierung finanziell zu



Der neue Obmann Manfred Staudinger mit Herlinde Rossmann und Karl-Heinz Rossmann.

unterstützen. „Aufgrund der Turnhallenknappheit in Lauterach und als Ausweichquartier anlässlich des Um- und Ausbaus der Volksschule Dorf ist die Vereinsturnhalle sehr wichtig“, so der Bürgermeister. Unter seiner Obmannschaft von Bürgermeister Elmar Rhomberg vor ca. fünfzehn Jahren wurde der Zubau mit sehr komfortabler Infrastruktur wie Umkleieräumen, Duschen, Geräte- und Aufenthaltsraum realisiert. Später wurde unter Obmann Karl-Heinz Rossmann ein hochwertiger Hallenschwingboden eingebaut und die Heizanlage erneuert.

Florian Braitsch und Paul Hagen bei internationalem Nachwuchs-Turnier

Starker Rang 3 beim Olympic-Hopes-Cup in Liberec

Mit Florian Braitsch und Paul Hagen wurden bei diesem mit 38 Turnern aus sechs Nationen stark besetzten Turnier auch zwei VTS-Kaderturner für das 6-köpfige ÖFT-Team nominiert. Und beide Turner hatten wesentlichen Anteil daran, dass sich Österreich hinter den dominierenden Teams aus Großbritannien und Ungarn Platz 3 im Mannschaftsbewerb sichern konnte – noch deutlich vor der Slowakei, Polen und Tschechien. In der Einzelwertung schrammte Florian mit 74,10 Punkten und Platz 14 nur um 0,55 Punkte an einer neuen Bestleistung vorbei, die mit einem Sturz am Reck sowie einer Unsicherheit an den Ringen absolut im Bereich des Möglichen gewesen wäre. Paul absolvierte einen nahezu perfekten Mehrkampf und



Paul Hagen verbesserte seinen Punkterekord.

schraubte seinen neuen Punkterekord auf starke 73.90 Punkte – 2.6 Punkte besser als seine bisherige Bestleistung, was für den jüngsten Turner im Teilnehmerfeld denn auch mit dem starken 15. Platz, direkt hinter Florian, belohnt wurde.

Dank an Klaus Koch

Bei der letzten Generalversammlung der Turnerschaft Mäder im Stockschützenheim wurde ein neuer Vorstand gewählt. Unser Bürgermeister Rainer Siegele bedankt sich mit viel Lob beim alten Vorstand und Obmann Klaus Koch für die langjährige, sehr gute Vereinsführung. Natürlich gratulierte er auch dem neuen Vorstand mit Obmann Stefan Böckle und wünschte viel Glück für die Zukunft.



Der Vorstand der TS Mäder: Hartwig Böckle, Gaby Ender, Klaus Koch, Peter Christof, Susanne Dür, Tobias Metzler und Stefan Böckle.

Luis Noventa ist 80

Luis Noventa, Ehrenmitglied der TS Bludenz feierte seinen 80. Geburtstag. Seit dem Jahre 1946 ist der Jubilar ununterbrochen für die TS-Bludenz tätig und somit 65 Jahre beim Verein. Zu seinen Funktionen gehörte unter anderem der Landes-Männerturnwart, Fähnrich, Bezirksturnwart, Oberturnwart und Jugendturnwart. Seine wöchentliche Turnstunde bei der Männerriege lässt der Jubilar nie aus. Im Kreise seiner Familie (drei Töchter, neun Enkel und sieben Urenkel) feierte er mit seinen Freunden von der Turnerschaft Bludenz den 80er. Die TS Bludenz wünscht ihm noch viele gesunde Jahre.



Luis Noventa als kraftstrotzender Turner in jungen Jahren.

Rudolf Sturm

Am 2. Dezember ging im Wolfurter Veranstaltungssaal Cubus die zweite Auflage der „VTS-Turngala“ mit schönen Programmpunkten über die Bühne.

Fulminantes Finale des Turnjahres

Die VTS präsentierte bei der „Turngala“ am 2. Dezember in Wolfurt die besten Shows und erfolgreichsten Sportler/innen des Verbandes. Besonders erfolgreich war das Programm mit den Landeskadern der Rhythmischen Gymnastik und des Turnens sowie den Shows der Vereine. Die Tanzgruppen der TS Hohenems, ASTV Walgau und der TS Röthis überzeugten das Publikum im ausverkauften Saal des Cubus mit Präzision, Ästhetik und Ausstrahlung. Die Kunstturner zeigten humorvolles Barrenturnen aus Großvaters Zeiten, die Turnerinnen traten an den Geräten Balken und Boden auf. Auch die Sparten Team-Turnen war mit dem Verein TSZ Dornbirn vertreten. Tausende Applaus gab es für die Sportgemeinschaft Götzis. „Amazonas – ein Kampf ums Überleben“ war der Titel

der großartigen Show, die das Publikum mit farbenprächtigen Gewändern und spektakulärer Akrobatik begeisterte.

Für die Vorarlberger Turnerschaft war das Jahr 2011 einmal mehr ein besonders erfolgreiches. Die Erfolge der Leistungsträger/innen wurden mittels Filmsequenzen von Wettkämpfen eingespielt und von der Ernst-Mathis-Stiftung finanziell gewürdigt. Die herausragende Turnsportlerin des Jahres 2011 war Caroline Weber. Die Rhythmische Gymnastin zählt zur Weltspitze und ist aktuell die einzige für Olympia 2012 qualifizierte Vorarlberger Sportlerin. Ebenfalls Chancen auf ein Olympia-Ticket haben die Kunstturnerinnen. Die beiden Lustenauerinnen Barbara Gasser und Elisa Hämmerle sind im Olympia-Rennen und

1 Perfektion bis ins letzte Detail sowie Schwung und Dynamik zeichneten den Auftritt der Showtänzerinnen des ASTV Walgau aus. **2** „Balkenturnen einmal anders“ war das Motto des Auftritts der Nachwuchskader-Turnerinnen. **3** Die Turner hatten für ihren humorvollen Beitrag zum Turnen in den 50er-Jahren eigens alte inzwischen längst verschwundene Übungselemente eintrainiert. **4** Das Bühnenprogramm im voll besetzten Cubus wurde mit Video-Einspielungen von Wettkämpfen der besten Turner/innen ergänzt. **5** Die Röthner Gymnastinnen zeigten ihre Show der FIG-Gala. **6** Die Nachwuchs-Gymnastinnen bestachen mit Eleganz und Ausstrahlung. **7** Ein absoluter Höhepunkt des Abends: Die Sportgemeinschaft Götzis zeigte eine farbenprächige und spektakuläre Akrobatik-Show zum Thema „Amazonas – ein Kampf ums Überleben.“



1

wurden entsprechend geehrt. Bei den Turnern waren es Marco Baldauf und Matthias Schwab, die für herausragende Leistungen gewürdigt wurden.

Interesse am Turnsportgeschehen in Vorarlberg zeigten auch Sportlandesrat Siegi Stemer und der Wolfurter Bürgermeister Christian Natter sowie die Ehrenmitglieder und Vereinsobleute des Turnverbandes.



4



5



6



Förderungen der Mathis-Stiftung erhielten:

Turnerinnen

Barbara Gasser: Mannschafts-Staatsmeisterin, EM in Berlin, WM in Tokio, Universiade, Weltcup-Finalistin in Moskau

Elisa Hämmerle: Mannschafts-Staatsmeisterin, EM in Berlin, WM in Tokio, Finalistin: Challenger in Maribor

Katharina Fa, Eileen Lamprecht: Mannschafts-Staatsmeisterinnen

Elena Metzler: Mannschafts-Staatsmeisterin Olivia Jochum und Elena Metzler: Jugend-Olympia-Teilnahme

Turner

Marco Baldauf: WM Teilnahme, EM Teilnahme, Finale im Reck-Weltcup in Moskau und Gent, 13. der Europameisterschaft in Berlin am Reck.

Mathias Schwab: EM Teilnahme in Berlin

Michael Fußenegger, Alexander Burtscher, Dirk Kathan, David Kathan, Paul Hagen:

Rang 3 bei den Mannschafts-Staatsmeisterschaften im Kunstturnen.

Team-Turner/innen

Staatsmeisterinnen, TSZ Dornbirn, Juniorinnen des TSZ Dornbirn, Jugend-Team der TS Hohenems

Gymnastinnen, TS Röhthis: Schweizer Meister, FIG Gala

Gymnastinnen

Caroline Weber: 5 x Staatsmeisterin 2011, WM-Mehrkampf-Finalistin, Olympia-Quali 2012, EM-Finalistin, Weltcup- und Grand-Prix-Erfolge

Michele Breuß: 4 x Österreichische Juniorenmeisterin 2011, EM-Qualifikation (Gruppe), Finalistin des Grand-Prix in Brünn

Nicol Weinl: Finalistin der Staatsmeisterschaft, Juniorinnen

Vanessa Nachbaur: Finalistin der Staatsmeisterschaft Juniorinnen, EM-Qualifikation (Gruppe)

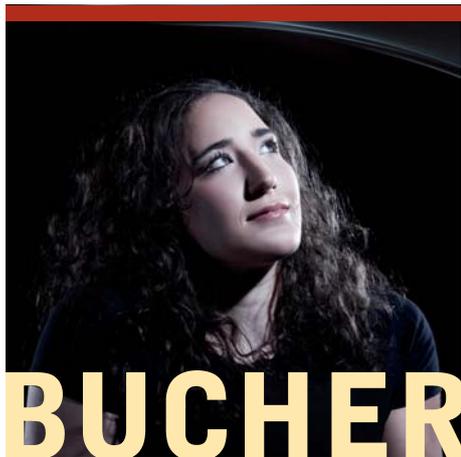


Fotos: VTS/Martin Maguolo.

VTS info

Mitgliederzeitschrift der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Goethestraße 1, 6845 Hohenems
Redaktion: Burkhard.Reis@vts.at
Kehlegg 13c, 6850 Dornbirn
Homepage: www.vts.at
Erscheint vier Mal im Jahr, 46. Jahrgang.
Auflage: 3.200 Stk.
Zulassungsnummer: 02Z032740
BUCHER Druck, Hohenems (www.quintessence.at)



BUCHER

Klaus Feldkircher | Nicole Schedler | althaus7 (Hg.)

Unentdeckte Helden

Außerhalb der Norm – Erfolg schreibt Geschichte(n)

Rollstuhlsportler, die quer durch Australien fahren, ein Kletterer, der blind die höchsten Gipfel besteigt, ein querschnittgelähmter Kitesurfer, der die Welt von oben sehen will – noch mehr Geschichten gefällig?

Diese Publikation beschäftigt sich mit ganz besonderen Menschen. In Text und Bild werden sie in Szene gesetzt. In starken Darstellungen zeigen die Herausgeber, wie diese Menschen ihre eindrücklichen Botschaften transportieren.



Hardcover
17 x 24 cm | 192 Seiten
Euro 19,90
ISBN 978-3-99018-091-4



BUCHER Verlag Hohenems – Wien | T 05576-7118-0 | www.bucherverlag.com



VORARLBERGER
ELEKTRO- UND METALLINDUSTRIE

SIE IST V.E.M.-TECHNIKERIN

Name Jessica Müller **Ausbildung** V.E.M.-Lehre Oberflächentechnikerin **V.E.M.-Unternehmen** Collini GmbH **Besondere Kennzeichen** Kultur begeistert sie, ist fasziniert von der Natur und liebt Herausforderungen **Lebensmottos** Nach Regen folgt Sonne. Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied.

V.E.M. Ausbildungsunternehmen von A bis Z Alge Elektronik, Alpa, Axima Kältetechnik, Bachmann Electronic, Bertsch, Blum, C.D. Wälzholz International, Cofely Kältetechnik, Collini, Dietrich Luft + Klima, Doppelmayr Seilbahnen, Ender Klimatechnik, EPS Soltec Solartechnik, Erne Fittings, Franke, Fulterer, Gantner Seilbahnbau, Gassner Stahlbau, Grass, Hans Künz, Hilti, Hirschmann Automotive, Hoedle, Hydro Aluminium, iPek Spezial TV, Jobarid, Kohlhaupt, Liebherr, Lingenhölle Technologie, LTW Intralogistics, Mahle König, Manahl, Mawera Holzfeuerungsanlagen, MERSEN Österreich, Nesensohn, ÖBB, Rexam, Ribe Subcon, Roth, Rund-Stahl-Bau, Schelling Anlagenbau, Schwarzmüller, Siemens, Stanztech, System Industrie Electronic, Tridonic, Vorarlberger Kraftwerke/Vorarlberger Illwerke, Volta Edelstahl, Walter Bösch, ZIMM Maschinenelemente, Zumtobel Lighting, z-werkzeugbau



Mehr über Leben und Karriere in technischen Lehrberufen der Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie auf [WWW.VEM.AT](http://www.vem.at)